

TSV-Privatmannschaft setzt ihre Siegesserie fort

 Mannheim (hajö) – Bereits am Mittwochabend trug die Privatmannschaft der TSV-Fußballer ihr vorletztes Rundenspiel bei VfR Mannheim 2-aus. Mit dem gleichen Ergebnis wie in der Vorrunde – nämlich einem 3:1 – entschieden die TSV-Kicker das Spiel beim Tabellennachbarn für sich.

Da die TSV-Privatmannschaft im letzten Spiel am 20. Juni auf eigenem Platz auf Schlusslicht SpVgg. Wallstadt trifft, dürfte die Mannschaft im Endklassement die bislang beste Platzierung erreichen können.

Das Spiel wurde bei drückender Hitze auf dem Kunstrasenplatz im Rhein-Neckar-Stadion ausgetragen. Nachdem sich Torsten Nägel beim jüngsten Sieg gegen Seckenheim in die Torschützenliste hatte eintragen können, wurde er diesmal als Torwart zum Helden des Spieles, an dem die VfR-Stürmer förmlich verzweifelten.

Schon nach fünf Minuten war der TSV durch Thomas Sickinger nach Doppelpass mit Achim Werle in Führung gegangen. Danach bestimmten weitgehend die Gastgeber das Spiel, ohne sich nennenswerte Chancen erarbeiten zu können. Kaum hatte Franz Scheidel nach Pass von Roland Jung das 0:2 erzielt (69.), kam die große Zeit von Torwart Nägel, der innerhalb weniger Minuten gleich viermal glänzend reagierte und einen Gegentreffer verhinderte.

Als der Schiedsrichter einen Rückpass der Mannheimer im eigenen Strafraum mit einem indirekten Freistoß ahndete, droste Manfred Lutz das Leder zum 0:3 unter der Latte (76.). Danach wartete Torwart Nägel noch zweimal mit glänzenden Paraden auf. Gegen den Treffer zum 1:3 in der 82. Minute war er jedoch machtlos.

Nach einem guten Spiel hatte der TSV zwar etwas glücklich, aber letztendlich doch verdient gewonnen.

B-Juniorinnen stehen vor dem letzten Saisonspiel

 Viernheim (hajö) – Nachdem die Fußballmädchen des TSV Viernheim am Feiertag beim Turnier der Starkenburgia Heppenheim den dritten Platz belegt hatten, wartet auf die B-Juniorinnen am heutigen Samstag das letzte Punktspiel dieser Saison beim FVS Sulzfeld.

Sollte dem TSV-Team zumindest ein Unentschieden gelingen, würde dies die Meisterschaft in der Staffel III der Juniorinnen-Landesliga bedeuten.

Trainer Frank Schenkel und sein Team sind sich der Schwere dieser Aufgabe bewusst. Schließ-

lich konnten die Mädchen aus Sulzfeld kürzlich den ASV Feudenheim gleich mit 18:1 besiegen und dadurch alles wieder offen gestalten.

Schenkel glaubt jedoch an seine Truppe, die derzeit komplett zur Verfügung steht, so dass der Coach die Qual der Wahl hat. Wenn konzentriert gespielt werde, könne sie das Ziel zu erreichen. Vor allem Spielführerin Tanja John will ihren Beitrag dazu leisten, den Sack zuzubinden, denn für sie ist die Begegnung in Sulzfeld das letzte Pflichtspiel, das sie im Trikot der TSV-Mädchen bestreitet.

AH sicherte sich Sieg beim Turnier in Heppenheim

 Viernheim (hajö) – Über mangelnde Arbeit konnten die AH-Fußballer des TSV in den letzten Wochen wahrlich nicht klagen. Innerhalb von knapp zwei Wochen wurden drei Turniere besucht und zudem noch zwei Freundschaftsspiele ausgetragen. Der sportliche Höhepunkt war dabei sicher der Turniersieg in der ersten Wochenhälfte bei Starkenburgia Heppenheim.

Die aktuelle Turnierserie im Vorfeld des eigenen Albert-Hildenbrand-Gedächtnisturniers am kommenden Samstag, 19. Juni, im Stadion an der Lorscher Straße hatte am Freitag vor Pfingsten in Unterflockenbach begonnen. In den Gruppenspielen kam die TSV-AH nach dem 0:1 gegen den TSV Sulzbach durch das 3:0 gegen Unterabsteinach (Torschützen: Tassos Papadopoulos, Franz Scheidel und Karl Scheidel) weiter in die Zwischenrunde.

Dort unterlag man dem späteren Turniersieger FV Leutershausen mit 0:1, qualifizierte sich aber durch das 4:0 gegen Oberabsteinach (Franz Scheidel zwei Tore, Papadopoulos, Günter Kiss) für das kleine Finale. Das 3:0 gegen die SG Hemsbach (Kiss, K. Scheidel, Werner Faschingbauer) bedeutete den dritten Platz im Endklassement. An dieser guten Platzierung waren neben den Torschützen noch Torwart Rolf Umhauer und Klaus Wohlfahrt beteiligt.

Über zwei Tage (Dienstag und Mittwoch) erstreckte sich das Turnier bei der Starkenburgia in

Heppenheim. Jede der sechs teilnehmenden Mannschaften (Kirschhausen hatte kurzfristig zurückgezogen) hatte fünf Spiele zu bestreiten. Der TSV siegte gegen Gastgeber Starkenburgia mit 5:0, den TSV Hambach mit 2:0 und die FSG Bensheim mit 1:0. Gegen den TSV Reichenbach gab es ein torloses Unentschieden. Trotz der 0:2-Niederlage gegen die Sportfreunde Heppenheim wurde die TSV-AH mit zehn Punkten und 8:2 Toren Turniersieger vor Reichenbach und Hambach (je acht) und den Sportfreunden Heppenheim.

Damit knüpfte die TSV-AH an die Erfolgsserie im letzten Frühsommer an. Das TSV-Team in der Kreisstadt bildeten Klaus Wohlfahrt (zwei Tore), Günter Kiss (eins), Manfred Schmitt, Karl Truc, Karl Scheidel (zwei), Tassos Papadopoulos, Franz Scheidel (drei) und Hermann Scheidel. Am zweiten Turniertag hatte die AH ohne die Spieler der Privatmannschaft auskommen müssen, an beiden Abenden musste man jeweils ohne Auswechselspieler durchspielen.

Noch etwas ausgelaugt vom Stress in Heppenheim musste die TSV-AH am Fronleichnamstag beim Turnier der TSG Lützel-sachsen ran. Nach den Gruppenspielen (1:2 gegen Finalist SG Hemsbach – Torschütze Manfred Schmitt; 0:3 gegen den späteren Turniersieger Atletico Weinheim; 0:0 gegen TSG Weinheim) mussten sich die AH-Kicker des TSV (Bernd Köhler, Klaus Wolf, Klaus Wohlfahrt, Tassos Papadopoulos, Karl Truc, Manfred Schmitt, Patrick Gölz und Dirk Schreck) verabschieden.